Ach, wie komm ich da hinüber?

Text by *Heinrich Heine* (1797-1856) Set by *Robert Franz* (1815-1892), *Sehnsüchtelei*, op. 41, #2

In	dem	Traum	siehst	du	die	stillen
[ʔɪn	de:m	tra:om	ziːst	du:	di:	'∫tɪ.lən]
In	the	dream	see	you	the	silent
(In your	r dream yo	ou see the sile	nt)			

FabelhaftenBlumenprangen;['fa:.bəl.haf.tən'blu:.mən'pra.ŋən]fantasticflowersdisplayed;

Und mit Sehnsucht und Verlangen Ihre Düfte dich erfüllen.

Doch von diesen Blumen scheidet Dich ein Abgrund tief und schaurig, Und dein Herz wird endlich traurig, Und es blutet und es leidet.

Wie sie locken, wie sie schimmern! Ach, wie komm ich da hinüber? Meister Hämmerling, mein Lieber, Kannst du mir die Brücke zimmern.

The entire text to this title with the complete IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

